

Protokolleintrag vom 14.11.2001

2001/576

Von Robert Schönbächler (CVP) und Andres Türlér (FDP) ist am 14.11.2001 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, ob als flankierende Massnahme zur Eröffnung des Uetlibergtunnels ein Verbot des Lastwagen-Transitverkehrs auf der ganzen Westtangente unter Gewährleistung des Versorgungsverkehrs der Stadt Zürich eingeführt werden kann.

Begründung:

Unmittelbar an der Westtangente wohnen und arbeiten Zehntausende von Menschen. Sie sind seit Jahren den schädigenden Auswirkungen durch Abgase und Lärm und den erheblichen Risiken des Lastwagenverkehrs ausgesetzt. Mit der Eröffnung der Westumfahrung von Zürich (Uetlibergtunnel) kann der dringende Schutz vor diesen Immissionen und Risiken endlich erfüllt werden, da der Lastwagen-Transit auf der Autobahn um die dicht besiedelten Quartiere der Stadt Zürich herumgeführt werden kann. Beispiele aus dem In- und Ausland zeigen, dass ein Transitverbot mit Signalisationsmassnahmen durchgesetzt werden kann, ohne dass der für die Versorgung und Wirtschaftstätigkeit der Stadt Zürich notwendige Lastwagenverkehr beeinträchtigt wird.